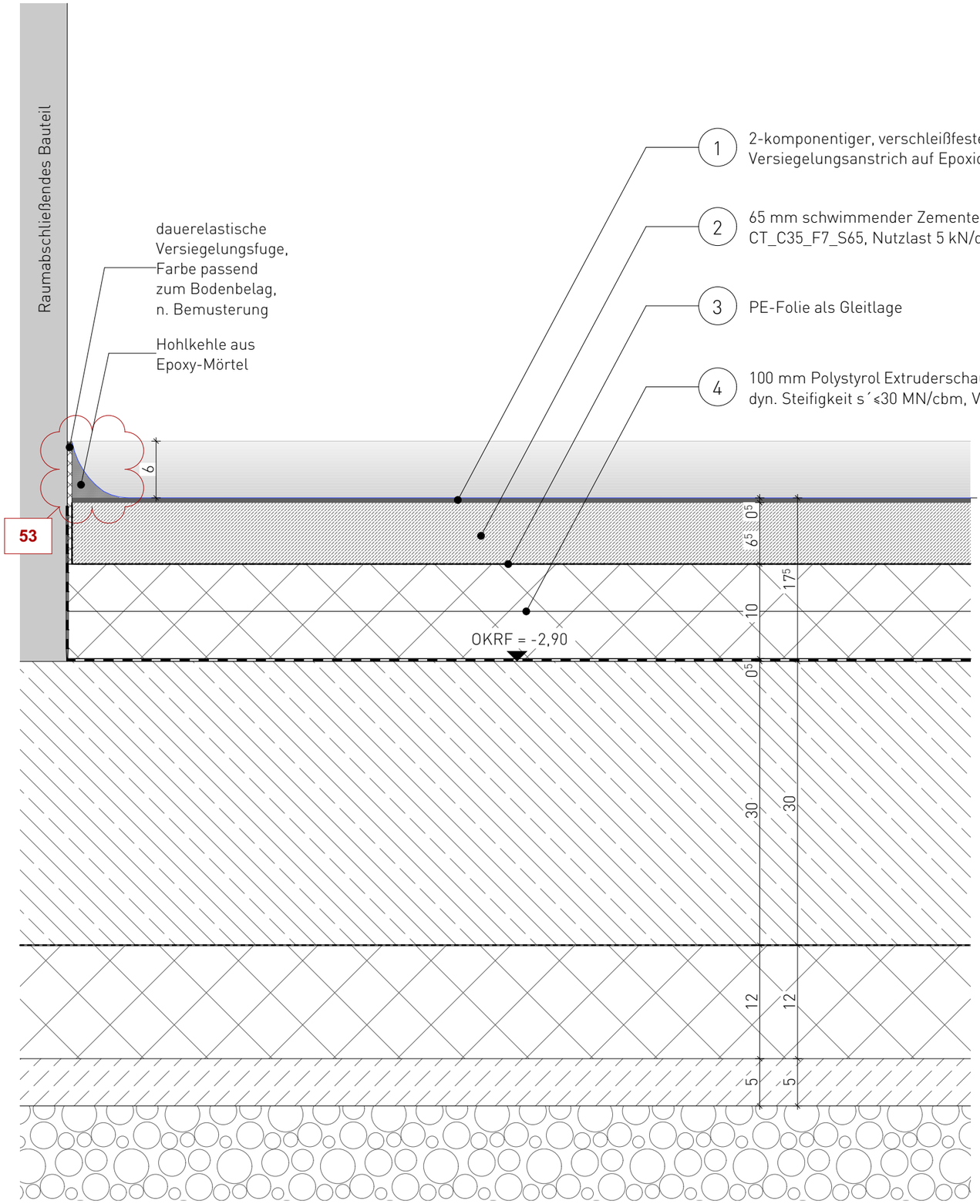

1 2-komponentiger, verschleißfester, chemikalienbeständiger Versiegelungsanstrich auf Epoxidharzbasis für Zementestriche, Farbe Grau

2 65 mm schwimmender Zementestrich CT_C35_F7_S65, Nutzlast 5 kN/qm

3 PE-Folie als Gleitlage

4 100 mm Polystyrol Extruderschaum-Dämmung WLG 035, dyn. Steifigkeit s´≤30 MN/cbm, Verkehrslast 5 kN/qm

5 5 mm Elastomer-Bitumenbahn als Abdichtung gegen aufsteig. Feuchte gem. DIN EN 18533, mit Zulassung für Wassereinwirkungsklasse W2.1-E mit Polyestervlieseinlage, Oberfläche mit Feinbestreuung, Unterseite mit Flämmfolie

6 300 mm bewehrte WU Betonbodenplatte n. Statik, opt. flügelgeglättet, Bitumen Haftanstrich, lösemittelfrei, schnelltrocknend

7 PE-Folie, 2-lagig als Gleitlage

8 120 mm Perimeterdämmung XPS WLG 035, mit zul. Pressung von 150 kPa (≙ 15 t/qm)

9 50 mm Sauberkeitsschicht aus Magerbeton, glatt abgezogen

10 kapillarbrechende Schicht (zwischen den Pfahlköpfen)

STAUBBINDENDER ANSTRICH STUHLLAGER UG: NBA.05 / BRB_20

Besondere Hinweise

Die vorliegende Planung ist nur mit der Ausführungsplanung des Architekten sowie der zugehörigen Planung der jeweiligen Fachplaner gültig. Eventuelle Unstimmigkeiten sind vor Ausführung mit der Bauaufsicht zu klären. Alle Haustechnikangaben verstehen sich als Vorabangaben und sind mit den Haustechnikplänen abzugleichen. Für die konstruktiven Bauteile sind die Schal- und Bewehrungspläne der Tragwerksplanung verbindlich. Die tragenden und konstruktiven Bauteile sind nach statischer und geprüfter Berechnung herzustellen. Sämtliche Ausführungen müssen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik hergestellt werden. Für die Richtigkeit der Ausführung ist allein der Unternehmer verantwortlich.

Vor Baubeginn sind örtlich Naturmaße zu nehmen und Höhenkoten zu prüfen. Abweichungen zwischen Naturmaßen und Planmaßen sind schriftlich anzuzeigen und vor Beginn der Fertigung mit der Bauaufsicht zu klären.

Allgemeine Hinweise

- Umbau im Bestand
- ungesicherte Bestandskonstruktionen
- Übernahme planerischer Bestandskonstruktionen in Umbauplanung (nicht verformungsgerecht)
- Bestandsunterlagen liegen vor und können bei Bedarf eingesehen werden
- vor Ausführung Überprüfung und Aufmaß vor Ort
- grundsätzlich umsichtigem, bestandsschonendem Abbruch gemäß Vorgaben und nach Abstimmung mit Bauleitung
- sofortige Einstellung von Arbeiten und Rückmeldung/-sprache mit Bauleitung, wenn Bestandskonstruktionen wesentlich von planerisch unterstellten Konstruktionen abweichen

Hinweis:

Die Grundlage dieser Planung sind die vom Bauherren zur Verfügung gestellten Bestandsunterlagen vom 09.09.2020.
Die Architekten empfehlen als Grundlage für die weitere Planung ein verformungsgerechtes Aufmaß durch einen Vermessungsingenieur durchführen zu lassen.

Planzeichen

II F = Geschossigkeit, Dachform
75 = Grundstück
= Grundstücksgrenze

OKFF Höhenangaben: NHN- Höhen in DHHN 2016
OK RD +2,55 / OK RD +2,50 Deckenversprung
OKFF = Oberkante Fertigfußboden
OKRD = Oberkante Rohdecke

Neubauelemente
Abbruchelemente
Bestandselemente
Bauteilaufbau und Beschaffenheit soweit nicht weiter definiert unbekannt.

ACHTUNG VORABZUG!
NUR ZU AUSSCHREIBUNGS- UND KALKULATIONSZWECKEN

Übersicht

N

±0,00 entspricht +60,70 über NHN

Flur: 75
Gemarkung: Münster

Phase: LP 5 Ausführungsplanung

Projekt: **LWL Museum für Naturkunde - Gesamtmaßnahme**
Sentruper Straße 285
48161 Münster

Bauherr: Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Warendorfer Straße 24,48145 Münster

Architekt

Fachplaner

Planbezeichnung: **Bodenaufbau Neubau_NBA.05 / BRB_20**

Plannummer: **330_P01_W_64.27_V_6127** Plan: **6127**

Projektnummer	Erstelldatum	Druckdatum	Maßstab	Format	gz	gp	Index
330	01.03.2023	10.02.2026	M1:5	A3	AK		